

Presseinformation

7. Februar 2014

Frühlingsprogramm des Residenz Verlages

Belletristik, Sachbücher, „Nilpferd“ und „scherz & schund“

Der im Niederösterreichischen Pressehaus in St. Pölten ansässige Residenz Verlag führt in seinem Frühlingsprogramm 2014 in der Sparte Belletristik u. a. „Bringt mir die Nudel von Gioachino Rossini“ von Kurt Palm, „Kleine Kassa“ von Martin Lechner, „Schneeweißchen und Partisanenrot“ von Alek Popov, „Emma schweigt“ von Susanne Scholl, „Kontaminierte Landschaften“ von Martin Pollack, „Kap Cod“ von Henry David Thoreau sowie Band 1 einer neuen Leseausgabe von Texten Marie von Ebner-Eschenbachs („Aus Franzensbad“ / „Das Gemeindekind“).

An Sachbüchern stehen u. a. „Lion Feuchtwanger. Die Biografie“ von Andreas Heusler, „Die Innenseite des Mordes. Was Täter fühlen“ von Heidi Kastner und Thomas Stompe mit Fallgeschichten aus der forensischen Psychiatrie, „Von Menschen, Zellen und Waschmaschinen. Anstiftung zur Rettung der Welt“ der Biochemikerin Renée Schroeder, „Lampedusa. Große Geschichte einer kleinen Insel“ von Ulrich Ladurner und „Ich bin wer ich war. Mit Demenz leben“, herausgegeben von Erich Fenninger, zur Auswahl.

Dazu kommen aus historischem Anlass zwei Bücher zum Ersten Weltkrieg, „Verschwörung in Sarajevo. Triumph und Tod des Attentäters Gavrilo Princip“ von Gregor Mayer bzw. „Es ist Frühling und ich lebe noch“, herausgegeben von Marcel Atze und Kyra Waldner, sowie „Hitlers zweiter Putsch“ von Kurt Bauer über den Juli 1934. Der 150. Geburtstag von Richard Strauss wird mit „Richard Strauss und die Oper“, herausgegeben von Christiane Mühlegger-Henhapel und Alexandra Steiner-Strauss, gewürdigt. Die bildende Kunst steht in „gugging meisterwerke.!“ von Johann Feilacher sowie „Franz Sedlacek. Chemiker der Phantasie“, herausgegeben von Gabriele Spindler und Ursula Storch, im Mittelpunkt.

Die Kinderbuch-Edition „Nilpferd in Residenz“ bietet u. a. „Mein buntes Blumenfest“ von Antonie Schneider und Silke Leffler, „Kann ich mitspielen?“ von Jens Rassmus, „Der katzofantastische Wunsch-Automat“ von Melanie Laibl und Maria Karipidou, „Ein aufregender Tag im Leben von Franz Fledermaus“ von Erwin Moser und „Das große Wien-Wimmelbuch“ von Sabine Wiemers und Saskia Hula.

Presseinformation

Im Vertrieb des Residenz Verlages ist auch die Reihe „scherz & schund" u. a. mit „Der Herr Novak. Aufzeichnungen eines Zeitgenossen" von Gerhard Haderer, dem „Haderer Jahrbuch Nr. 6" und einem „Haderer-Kalender" für 2015.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Residenz Verlag im Niederösterreichischen Pressehaus unter 02742/802-1612, e-mail info@residenzverlag.at und <http://www.residenzverlag.at/>.